



## Verkehrslösung Münsingen

# Bau Entlastungsstrasse Nord

Mitte September ist es soweit: Die Bauarbeiten an der Entlastungsstrasse Nord (ESN) können beginnen. Für Münsingen ist dies ein bedeutender Schritt. Vor rund sieben Jahren hat der Gemeinderat das «Dreierpaket», bestehend aus der Sanierung der Ortsdurchfahrt, der ESN und der durchgehenden Industriestrasse, geschnürt. Nun folgen den Worten und Plänen Taten.

Die Entlastungsstrasse Nord ist sozusagen das Schlüsselprojekt des Dreierpakets. Denn sie erlaubt es, den Verkehr auf der Ortsdurchfahrt um rund ein Drittel zu reduzieren und die Strasse für alle verträglich umzugestalten. Seit dem Ja der Münsinger Stimmbevölkerung zur ESN 2017 hat der Kanton die lange Zeit blockierte Sanierung der Ortsdurchfahrt entschlossen vorangetrieben. Die beiden Projekte werden nun eng aufeinander abgestimmt realisiert: Der Kanton hat die erste Etappe zur Sanierung der Ortsdurchfahrt im Februar gestartet und frühzeitig den Kreisel Bernstrasse realisiert. Mit der Sanierung der Bern- und der Thunstrasse wartet der Kanton hingegen bis 2024 zu, wenn die ESN in Betrieb ist und während der Bauarbeiten an der Ortsdurchfahrt für Verkehrsumleitungen zur Verfügung steht. Auch das dritte Projekt, die Verlegung der Industriestrasse, macht Fortschritte. Das Parlament wird im September über den Baukredit befinden.



Einbau SBB-Hilfsbrücken

### Definitives Bauprogramm Ende Sommer

Die Abteilung Bau präzisiert momentan zusammen mit der Bauunternehmung den Bauvorgang und die Termine. Einiges ist bereits klar: Die archäologischen Grabungen dauern noch bis Mitte Oktober. Die ersten Arbeiten an der ESN laufen parallel und beinhalten die Baustelleninstallation im Rossboden und den Beginn der Schüttung des Dammes, welcher vom Pfarrstutz zum neuen Kreisel Bernstrasse hochführen wird. Die SBB-Unterführung wird bis im Frühling 2022 im Rossboden vorgefertigt und auf den Tag genau geplant eingeschoben.

### Schwerverkehr möglichst über Baupiste

Ziel ist es, den Baustellenverkehr möglichst über den Kreisel Bernstrasse und die Baupiste zu führen. Spätestens ab Herbst 2022, wenn die SBB-Unterführung fertig ist, sollte dies problemlos möglich sein. Wenn das definitive Bauprogramm vorliegt wird sich zeigen, ob bereits vorher Arbeiten in der Tägermatt und an der Hunzigenstrasse ausgeführt werden. Die genauen Angaben folgen im nächsten Münsinger Info.

Abteilung Bau



Die neue Industriestrasse am Gleisfeld

## Verlegung Industriestrasse

**Am 14. September befindet das Parlament über den Ausführungskredit zur Verlegung der Industriestrasse, welche künftig die Entlastungsstrasse Nord mit der Belpbergstrasse verbinden wird.**

Die Industriestrasse ist neben der Entlastungsstrasse Nord (ESN) und der Sanierung der Ortsdurchfahrt der dritte Baustein im «Dreierpaket». Ziel ist es, die ESN via Bahnhofvorplatz West und Industriestrasse mit der Belpbergstrasse zu verbinden. So wird ein grosser Teil des Verkehrs aus dem Ortsteil West abgeholt und das Ortszentrum sowie das Bahnhofquartier werden entsprechend stark entlastet. Die ans Gleisfeld verlegte Industriestrasse sorgt dafür, dass der Niesenweg und der Brückreutiweg keine Mehrbelastung erfahren. Ausserdem dient sie zur Erschliessung des Entwicklungsgebiets Bahnhof West.

### Einige Abhängigkeiten

Ursprünglich war geplant, die verlagerte Industriestrasse gleichzeitig mit der Eröffnung der ESN Ende 2023 in Betrieb zu nehmen. Dies wird nicht gelingen, denn zwischen der Industriestrasse und dem Bahnhofausbau bestehen grosse Abhängigkeiten. Zunächst musste das Vorprojekt der SBB mit der genauen Lage des vierten Gleises, des Perrons West und der neuen Personenunterführung Süd entwickelt werden (vgl. Ausbau Bahnhof Münsingen, S. 10). Die SBB wird mit dem Bau dieser neuen Bahnanlagen frühestens 2024/2025 beginnen. Es macht deshalb Sinn, die Industriestrasse erst im Anschluss an diese Fertigstellung an diese neuen Bauwerke zu verlegen. Damit die Gemeinde bezüglich der weiteren Planungen weiterfahren kann, wird das Parlament am 14. September 2021 über den Ausführungskredit zur Industriestrasse befinden. Nach Abzug der bestätigten Beiträge aus dem Agglomerationsprogramm liegen die verbleibenden Kosten zu Lasten der Gemeinde bei rund CHF 4 620 000.–. Somit ist das Parlament für den Kreditentscheid zuständig. Die Mitwirkung zur UeO «Neue Industriestrasse» ist nächstes Jahr vorgesehen.

### Anpassungen auf der heutigen Industriestrasse

Nach Inbetriebnahme der ESN im Dezember 2023 wird der Verkehr in Richtung Belpbergstrasse noch während 3 bis 4 Jahren über die bestehende Industriestrasse geleitet. Mit verschiedenen Begleitmassnahmen wird für die Sicherheit der Fussgängerinnen und Fussgänger und für die Verträglichkeit des Verkehrs gesorgt.

Ressort Planung und Entwicklung